

N° 09 | 2015

OBERSTDORFER

Informationen für Bürger der Gemeinde Oberstdorf



MACHBARKEITSSTUDIE OBERSTDORF THERME + MINI-KÖCHE + SKILEGENDENWEG
WALDWOCHEN IM KINDERHAUS + KUNTERBUNTER KINDERTAG + FAMILIENKALENDER



24h Augenschutz

GESUNDE AUGEN RUND UM DIE UHR

| ▶ Darauf steh' ich!

in Kooperation mit **brillenglas.de**

die brillen meile

Am Anger 5 87538 Fischen

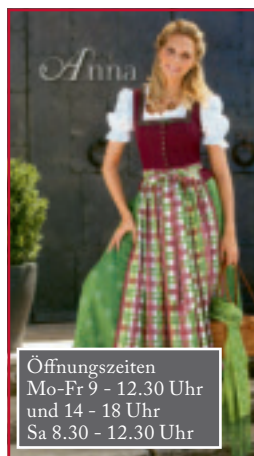
UV BLUE - Die gibt es bei uns!
Damit Eure Augen entspannter bleiben.



Balkone / Balkon-Trennwände
Terrassenbeläge / Treppen aller Art

LIPP
ZIMMEREI

87561 Oberstdorf | 0 83 22 / 39 40



„An Hüfe schiene Dirndlschteffle“!

Seit über 40 Jahren
Ihr Ansprechpartner...

Bemeleit
Gardinen & Sonnenschutz
Trachtenstoffe
FISCHEN

Öffnungszeiten
Mo-Fr 9 - 12.30 Uhr
und 14 - 18 Uhr
Sa 8.30 - 12.30 Uhr

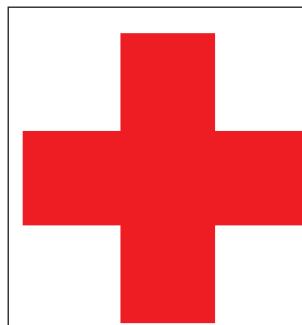
Bolgenstraße 11 · Telefon 08326/244
www.bemeleit-deko.de

EISLAUFEN & EISSTOCKSCHIESSEN für jedermann

EISSPORT ZENTRUM Oberstdorf

Das »bewegende«
Freizeitvergnügen!

INFO zu Öffnungszeiten und Terminvereinbarung zum Eisstockschießen
unter Telefon-Nr.: +49 (0) 83 22 - 700 530
info@oberstdorf-sport.de · www.eissportzentrum-oberstdorf.de



Haus der Senioren in Oberstdorf

Unser Alten- und Pflegeheim bietet Ihnen den richtigen Rahmen für ein selbstbestimmtes Leben in Sicherheit und die Gewissheit, die notwendige Hilfe zu erhalten, wenn Hilfe erforderlich ist.

BRK Haus der Senioren
Tel. 08322 / 9799 - 0

Winterreifen

Jetzt schon an Winterreifen denken!
Kommen Sie vorbei! Unser Team berät Sie gerne.

KFZ & Reifenservice Oberstdorf

Michael Alt
KFZ-Meister
Michael Speiser
Reifenfachmann

Telefon 0 83 22 / 940 80 90 · Alpgastr. 6 · 87561 Oberstdorf



Stolz Lüftungssysteme

Kundendienst · Planung · Montage · Verkauf

Wartung aller Systemkomponenten
Ihrer Lüftungsanlage inkl. Mess- und Regeltechnik

Im Wasen 6 · 87544 Blaichach-Bihlerdorf · Tel. 08321-6769172

www.stolz-luft.de



LIEBE OBERSTDORFERINNEN UND OBERSTDORFER,

in der September-Ausgabe lesen Sie:

- Einen herzlichen Dank an alle, die die Betroffenen des Unwetterereignisses am 14. Juni unterstützt und Geld gespendet haben. Insgesamt sind 58.367,47 Euro (Stand 24. August) auf dem Spendenkonto eingegangen und in zwei Auszahlungen an die am stärksten betroffenen Bürgerinnen und Bürger in den Wohngebieten Am Dummelsmoos und Am Faltenbach weitergegeben worden.
- Eine herzliche Einladung an alle Oberstdorferinnen und Oberstdorfer zum Gegenbesuch unserer Partnergemeinde Megève anlässlich des Jubiläums 45 Jahre „Jumelage“. Vom 23. bis 25. Oktober besuchen wir unsere französischen Freunde. Melden Sie sich rechtzeitig an und seien Sie dabei. Programm und Unterkunft sind für die Teilnehmer kostenlos.
- Eine Information über die Machbarkeitsstudie von Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen für die Oberstdorf Therme, die der Ingenieur Johann Franz Wach im Auftrag des Marktes Oberstdorf erarbeitet und im Marktgemeinderat vorgestellt hat.
- Schwester Felana und Schwester Katharina vom ambulanten Krankenpflegeverein verließen Ende August die Gemeinde. Damit endete das über hundertjährige Wirken der Vinzenterinnen in Oberstdorf. Mit einem herzlichen Dank der ganzen Gemeinde für ihren jahrzehntelangen, segensreichen Dienst verabschiedete auch Bürgermeister Laurent Mies die beiden Ordensschwestern.

Wir wünschen Ihnen noch schöne Ferientage.

Mit besten Grüßen
Ihr Redaktionsteam

INHALT

- 04 **AUS DER GEMEINDE**
Herzlicher Dank an alle Spender
Machbarkeitsstudie Oberstdorf Therme
Gegenbesuch in Megève
Ehrenzeichen für Hans Huber
Veranstaltungen
- 10 **WIRTSCHAFT**
Mini-Köche
Wiedereröffnung HypoVereinsbank
- 11 **SCHULE UND SOZIALES**
Waldwochen im Kinderhaus
Ein Fest für König Gugubo
Filmgipfel
Neues aus der Grundschule
- 14 **KIRCHE UND KULTUR**
Abschied von Oberstdorf
Rueß-Ausstellung im Kunsthaus
Konzerte und Kreise
- 15 **VEREINE**
Ausklang des Vereinsjahres
Seniorentour des Alpenvereins
Golfclub aktiv
Skilegendenweg
Nebelhorn-Trophy
- 20 **VERSCHIEDENES**
Notdienste und Hilfsorganisationen
Öffnungszeiten
Dr Molle Max – Dialektbuch
Familienkalender
Sitzungstermine
Impressum



HERZLICHER DANK AN ALLE SPENDER

... für die großartige Spendenbereitschaft zugunsten der Betroffenen des Schadensereignisses am 14. Juni 2015

Kleine und große Beträge haben zusammen eine Summe von 58.367,47 Euro (Stand 24. August) ergeben, die für die betroffenen Mitbürgerinnen und Mitbürger ein finanzieller Segen ist. Und nicht zuletzt bedeutete die Vielzahl an Spendern auch eine ideelle Unterstützung, die den Menschen

Hoffnung und Mut gibt. Eine erste Auszahlung erfolgte im Juli, weitere Summen wurden Ende August überwiesen. Für diese vorbildliche Hilfsbereitschaft und gelebte Solidarität gebührt allen Menschen, die bis heute gespendet haben und allen, die das noch vorhaben, ein herzliches Dankeschön!

Stellvertretend für 281 Spender (Stand 24. August), Aktionen und Sammlungen:



Am 13. Juni wurde am Gymnasium Sonthofen gefeiert, weil die P-Seminare der Fächer Musik und Deutsch ihr Rock und Slam am G'hau durchführten. Tags darauf verwüsteten in Oberstdorf Muren zwei Wohngebiete. Die Schülerinnen und Schüler der Seminare entschieden sich mit ihren Lehrerinnen dafür, einen großen Teil ihrer Einnahmen – 700 Euro – weiterzugeben und damit ein Zeichen der Solidarität zu setzen.

Von hinten links: Colin Theimer, Lena Bock, Yannik Stegmeier, Isabel Schneider, Amie Klee, Laura Linkenheil, Theresia Braunmüller, Sarah Schröder, Kristina Kunisch, Pia Hilbrand, Tabea Gerhart, Angelina Samlowski, Johanna Buhl, Paula Volz, Sandra Sailer-Backhaus (Leitung P-Seminar Deutsch), Dorothea Schweiger (Leitung P-Seminar Musik), Corinna Matzek. Es fehlen: Vincent Ullmann, Sabrina Schott, Caroline Schorer, Lorenz Schiebel, Lukas Seyfried, Paula Kirschner, Florian Endreß



Schülerinnen und Schüler aller Klassen und auch die Lehrkräfte des Gertrud-von-Le-Fort-Gymnasiums Oberstdorf starteten am 27. Juli zum Spendenlauf. Den Spendenscheck über sagenhafte 1.500 Euro übergaben Schülersprecher Zeno Noichl und Moritz Batscheider mit Verbindungsllehrer Wolf-Dieter Scheringer an Bürgermeister Laurent Mies.



Ein riesengroßer Erfolg war der 2. Live-Frühsschoppen am 12. Juli im Naturbad Freibergsee. Die Benefizveranstaltung fand mit sechs Stunden Stimmung und guter Unterhaltung in diesem tollen Ambiente reges Interesse bei den Besuchern. Danke an alle, die die Spendensumme von 1.800 Euro ermöglicht haben. Besonderer Dank gilt Claudius Sollacher und seinem Team, der Livemusik Trio SBS, dem Team von E.P.T.O.-Radio und Michael Gruber für die Moderation, die alle unentgeltlich zum guten Gelingen beigetragen haben.



Mittelschule Oberstdorf spendet Einnahmen

Beim Sommerfest der Mittelschule Oberstdorf fand neben anderen Aktionen eine Autogrammstunde mit dem zweifachen Weltmeister Johannes Rydzek statt. Der Höhepunkt war eine Versteigerung, bei der auch ein Fußball der deutschen Nationalmannschaft mit allen Unterschriften der Weltmeister 2014 versteigert wurde.

Elternbeirat und Förderverein beschlossen, die gesamten Einnahmen des Sommerfestes zu spenden. Beim Oberstdorfer Dorffest übergaben Oliver Krusch und Stefanie Berkold vom FöV Mittelschule Oberstdorf einen Scheck in Höhe von 1.606,97 Euro an Bürgermeister Laurent Mies.



Nebelhorn-Besucher feiern und spenden

Es herrschte gute Laune, man feierte – und vergaß doch jene nicht, die in diesen Tagen in Oberstdorf nicht auf der Sonnenseite stehen: Die Familien, die von der Schlammlawine betroffen sind. Für sie sammelten die Besucher des Bergblumen- und des Bluesfestes am Nebelhorn. „Sowohl Einheimische wie Urlauber beteiligten sich an unserer Sammelaktion“, berichtet Peter Schöttl, Vorstand der Nebelhornbahn-AG. Sein Unternehmen ergänzte die Sammlung um einen weiteren Betrag. So konnte Peter Schöttl (links) nun einen Scheck in Höhe von 3.500 Euro an Fritz Sehrwind, Oberstdorfs 2. Bürgermeister, überreichen.



Karl-Heinz Knöbel vom Hotel Alpenblick Fischen übergab Marktkämmerer Martin Schmalholz den Spendenscheck.

Bei der Aktion spendete das Hotel Alpenblick fünf Euro für jedes bestellte Schnitzel, der Musiker unterhielt die Gäste kostenlos und die Gäste spendeten ihrerseits. Herr Knöbel stockte den Betrag auf 500 Euro auf.



Auch beim Sommerfest des Skiclubs Oberstdorf wurde gelaufen.

Große und kleine Sportler legten sich mächtig ins Zeug und liefen viele, viele Meter, die viele Euros für die Betroffenen einbrachten. Dr. Peter Bösl, Leiter des Sportinternats Oberstdorf, mit Töchterchen Kim und Langläuferin Lucia Anger waren mit von der Partie.

- Musikschule Oberstdorf: Jubiläumskonzert 40 Jahre Musikschule – 1.921,59 Euro
- Gemeinde Mittelberg – 5.000 Euro
- Sonthofer Kultur-Werkstatt mit Dr. Rainer Schmid und „DixieDocx“ aus Kempten + Christian Blanz, Nierdersonthofen + Steffi Dentler, Oberstdorf + Sebastian Riescher, Burgberg + Reinhard Pargent „d'r Sunnehänglar“, Bad Hindelang + The Ghost Cats Dianne & Stefan Schratt, Kempten + Udo Jahnke, Pfronten + Die Wendejacken, Kempten + Achim Rinderle, Seifen &

- Hans Jörg Gehring, Gunzesried + Melinda Rohrmoser aus Waltenhofen + Duo „ManDiva“ plus, Kempten + Oliver Post, Immenstadt + Wagner-Bartha-Ensemble, Immenstadt – 1.138,95 Euro
- VDK-Herbstsammlung „Helft Wunden heilen“ mit: Kreisverband, Ortsverbände Immenstadt, Kempten, Kempten-St. Mang, Oberstaufen, Oberstdorf, Waltenhofen/Martinszell und Sonthofen – 2.950 Euro
- Bund der Selbstständigen, Gewerbeverband Bayern e.V. Ortsgruppe Oberstdorf – 1.000 Euro

OBERSTDORF THERME

Vorstellung der Machbarkeitsstudie



In einer Machbarkeitsstudie über Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen für die Oberstdorf Therme stellte der Bäderexperte und Ingenieur Johann Franz Wach einen Finanzbedarf von rund 16,2 Millionen Euro fest. Der Zeitbedarf für die Modernisierung beläuft sich hierbei auf 37 Monate ab dem Entscheidungsdatum der politischen Gremien, so Wach in seinem Gutachten. Dabei soll möglichst viel von der bisherigen Bausubstanz wieder verwendet und die Anlage lediglich bis auf den Rohbau zurückgebaut werden.

In seinem Vorschlag, der die bisherigen Baugrenzen berücksichtigt, ist das Wellenbecken als Alleinstellungsmerkmal das zentrale Element der Badeanlage. Der Hauptzugang, die Umkleiden und die Gastronomie können an gleicher Stelle verbleiben. Jedoch wird der Saunabereich in den

heutigen Thermalhallenbereich verlegt und an dessen bisherigem Platz könnte ein Wellnessbereich entstehen. Das bestehende Solebecken wird dem textilen Badebereich zugeschlagen und dieser damit erweitert. Im Bereich des heutigen Wintergartens empfiehlt Wach ein neues Attraktionsbecken mit insgesamt 49 Attraktionsplätzen zu errichten, die beispielsweise aus Nackenduschen oder Massagedüsen bestehen. Mit diesen Überlegungen könnten, nach Ansicht des Experten, die Besucherzahlen um bis zu 30 Prozent auf insgesamt 130.000 Besucher pro Jahr gesteigert werden.

Inwieweit der vorliegende Vorschlag den tatsächlichen Bedürfnissen der Oberstdorfer Gäste und Bürger an ein zukünftiges attraktives Badeangebot entspricht, wird nun in den Fraktionen des Marktgemeinderates beraten.



45 JAHRE PARTNERSCHAFT MIT MEGÈVE

Einladung zum Besuch im Oktober 2015

Zu einem bunten Familienfest lud Oberstdorf die Partnergemeinde Megève im Mai ein. Der Gegenbesuch der Oberstdorfer in Hochsavoyen ist für 23. bis 25. Oktober geplant. Zur Fahrt im Oktober laden Bürgermeister Laurent Mies und Fritz Schwarz, Vorsitzender des Partnerschaftsvereines Megève – Oberstdorf, herzlich ein.

Quartier, Verpflegung und das angebotene Programm sind für die Teilnehmer kostenlos. Lediglich eine Fahrtkostenbeteiligung von 30 Euro pro Person, Jugendliche von 12 bis 17 Jahre 15 Euro, wird erhoben.

Zur Wiederbelebung der Partnerschaft zwischen den beiden Alpen-Gemeinden ist beabsichtigt, Vereine mit gleichen Interessen zusammenzubringen. Bei der Kontaktvermittlung ist der Oberstdorfer Partnerschaftsverein gerne behilflich.

Weitere Informationen:

Fritz Schwarz, Vorsitzender des Partnerschaftsvereines, Tel. 08326/1637, Anni Hindelang, Tel. 3877 und Hans Kirschner, Tel. 9872870

Anmeldung bis 18. September an:

Christine Uebelhör, Büro des Bürgermeisters, Prinzregenten-Platz 1, Tel. 700-726, Fax 700-799, E-Mail: c.uebelhoer@oberstdorf.de

Die Fahrtkostenbeteiligung bitte vor Antritt der Reise überweisen auf das Konto

Sparkasse Allgäu IBAN: DE 2873 3500 0000 0026 0125

BIC: BYLADEM1ALG

Kennwort: Fahrtkosten Megève



UM TIEFENBACHER VEREINE VERDIENT GEMACHT

Landrat überreicht Hans Huber Ehrenzeichen des Ministerpräsidenten

Für herausragendes ehrenamtliches Engagement erhielt Hans Huber von Landrat Anton Klotz das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten. „Freiwillig und unbezahlt für eine gute Sache einzutreten, setzt Begeisterung, Motivation und Gestaltungsfreude voraus“, betonte der Landrat in seiner Laudatio, „dafür ein herzliches Vergelt's Gott.“

Hans Huber hat sich über vier Jahrzehnte hinweg um die Vereine in Tiefenbach verdient gemacht. Seit 1976 ist er Vorsitzender der Soldatenkameradschaft. Seit der Gründung 1979 leitet er zudem den SV 79 Tiefenbach. Bereits 30 Jahre gelingt es ihm, die Hobbysportler beim Landessportverband sowie die Bogenschützen als Leistungsträger harmonisch zu führen. In der Arbeitsgemeinschaft der Tiefenbacher Vereine (ATV) ist Hans Huber seit 27 Jahren Vorstandsmitglied und Kassier.

Bei der Katholischen Kirchenstiftung St. Barbara in Tiefenbach war der Geehrte 30 Jahre als Kirchenpfleger im Einsatz. Beim CSU-Ortsverband Oberstdorf engagierte er sich über viele Jahre hinweg als Vorstandsmitglied, Schriftführer und Kassenprüfer. „Besonders hervorzuheben ist, dass Sie stets Ämter innehatten, bei denen Genauigkeit, Zuverlässigkeit

und großes Engagement gefragt waren und sind“, betonte Landrat Klotz. Hans Huber sei stets zur Stelle und leiste in bescheidener und liebenswerter Art seinen Beitrag zum Wohlergehen der Vereine.



Landrat Anton Klotz (links) überreichte das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten an Hans Huber (im Bild mit Ehefrau Margit). Zu den Gratulanten zählte auch Oberstdorfs dritter Bürgermeister Gerhard Schmid (rechts).

VIEHSCHIED

11. September in Schöllang, 12. September in Oberstdorf

In **Schöllang** werden über 700 Stück Vieh am 11. September ab 9 Uhr zum Ende des Alpsommers von folgenden Alpen begrüßt: Entschenalpe, Hintere Seetalpe, Gutenalpe, Käseralpe. Linienverkehr Oberstdorf – Fischen lt. Fahrplan, ab Fischen Pendelbus nach Schöllang.

In **Oberstdorf** kommen am 12. September im Laufe des Vormittags – ca. 9.30 bis 12.30 Uhr – die Hirten von ihren

Alpen mit dem Vieh nacheinander ins Tal. Über 1.000 Stück Vieh von den Alpen Bierenwang, Taufersberg, Haldenwang, Rappenalpe, Biberlpe und Traufbergalpe treffen am Viehscheidplatz im Ried ein und werden dann an ihre Besitzer verteilt.

Ein Pendelbus verkehrt vom Busbahnhof Oberstdorf zum Renksteg.



VERANSTALTUNGEN



3. Oberstdorfer KleinKunsttage
bis 6. September, ab 18.30 Uhr, Kurpark

E5 – Fernwanderweg von Oberstdorf nach Meran
Filmvortrag von Gerhard Söllinger
7. September, 20 Uhr, Oberstdorf Haus

Konzert der Musikkapelle Oberstdorf
9. September, 18 Uhr, Kurpark

Erwin Pelzig – „Pelzig stellt sich“
Erwin Pelzig ist wieder auf Tournee. Nach mehreren Jahren Abstinenz schickt Frank-Markus Barwasser sein Alter Ego wieder dorthin, wo es am schönsten ist: auf die Bühne. Kartenvorverkauf über Tourismus Oberstdorf, Tel. 08322/700-290, E-Mail: kartenvorverkauf@oberstdorf.de
15. September, 20 Uhr, Oberstdorf Haus

Konzert des Männergesangsvereins
16. September, 19 Uhr, Oberstdorf Haus

Von Hütte zu Hütte
Filmvortrag von Gerhard Söllinger
21. September, 20 Uhr, Oberstdorf Haus

Isa Huimat
Die Jugendplattlergruppe und die Jugendtrachtengruppe des Gebirgstrachten- und Heimatschutzvereins Oberstdorf zeigen, wie Tradition und Brauchtum in Oberstdorf gepflegt werden. Dazu präsentieren junge Musikanten ihr Können an Harmonie- und Saiteninstrumenten. Das junge Trachtenchöre rundet die Veranstaltung ab.
23. September, 10 Uhr, Oberstdorf Haus

Chiemgauer Volkstheater – „Hugo's Heldentat“

Komödie in drei Akten von Walter G. Pfaus,
Regie: Bernd Helfrich
Kartenvorverkauf über Tourismus Oberstdorf,
Tel. 08322/700-290, E-Mail: kartenvorverkauf@oberstdorf.de
24. September, 20 Uhr, Oberstdorf Haus

16. Bauern- und Käsemarkt

Ein buntes Leckerbissen-Programm mit vielen Kostproben heimischer Produkte. Neben dem hervorragenden Käse aus dem Allgäu finden sich viele andere Spezialitäten aus der Region sowie bäuerliches Kunsthandwerk. Ausgerichtet wird der Bauern- und Käsemarkt von der Oberstdorf Tourismus GmbH.
27. September, 11 bis 18 Uhr, Kurpark

Konzert der Westfalia Big Band

„Showtime für Sie!“ – unter diesem Motto präsentiert die Westfalia Big Band ihr aktuelles Bühnenprogramm. Neben guter und gut gemachter Musik mit zahlreichen neuen Songs und Medleys darf sich das Publikum auf beste Unterhaltung freuen. Seit über 35 Jahren begeistert die Formation mit ihrem Orchesterchef Hans-Josef Piepenbrock die Fans in ganz Deutschland. Kartenvorverkauf über Tourismus Oberstdorf, Tel. 08322/700-290, E-Mail: kartenvorverkauf@oberstdorf.de
2. Oktober, 20 Uhr, Oberstdorf Haus

SportScheck-WanderFestival 2015

3. und 4. Oktober, Kurpark
Wandern im modernen Look and Feel, mit „neuen Wanderformen“, prominenter Unterhaltung und kreativen Einstiegspunkten.



AUS DEM LANDRATSAMT



Umzug Kreisjugendring und KoKi
Der Oberallgäuer Kreisjugendring/Kommunale Jugendarbeit und die „KoKi“-Stelle Oberallgäu sind umgezogen: vom Sonthofener Mühlenweg in das erste Obergeschoss des Arbeitsamts in der Schloßstraße 10. Die telefonischen Erreichbarkeiten sind weiterhin unverändert, der Kreisjugendring unter 08321/612-111 und die KoKi-Stelle unter 08321/612-600.

Google kürt das Oberallgäu
Online-Gigant ernennt den Landkreis zur „eTown 2015“. In guter Gesellschaft mit Großstädten wie Düsseldorf oder Dresden befindet sich das Oberallgäu. So nutzen die dortigen Unternehmen in der Postleitzahlenregion „8“ am intensivsten das Internet für ihre Auslandsgeschäfte. Für den Online-Giganten Google Grund genug, den „digitalsten“ Landkreis mit dem „Google eTown-Award 2015“ auszuzeichnen. Landrat Anton Klotz zeigte sich überrascht und sprach

von einem „interessanten und innovativen Preis“. Nach kurzem Überlegen habe er an der Auszeichnung nicht mehr gezweifelt. Schließlich setze das Oberallgäu auf eine sehr gute Wirtschaftsstruktur und eine herausragende Tourismus-Destination. „Der Google-Award ist ein Beleg dafür, dass die digitale Infrastruktur in der Region bereits weit vorangeschritten ist“, sagte der Landrat im Beisein von Vertretern aus Wirtschaft und Politik. Darauf ausruhen dürfe man sich jedoch nicht. Unternehmen und Privatanutzer benötigten ein zunehmend leistungsfähigeres Internet. Aus diesem Grund habe man sich an der Breitband-Initiative des Freistaates Bayern beteiligt. Das Zukunftsziel sei eine Breitbandabdeckung des gesamten Landkreises mit bis zu 50 Megabit pro Sekunde. Im digitalen Bereich werde sich in den nächsten Jahren vieles sehr schnell weiterentwickeln. Landrat Klotz: „Dank intelligenter, innovativer und visionärer Unternehmen werden wir weiter erfolgreich sein.“

ABSCHLUSSPRÜFUNGEN MIT BRAVOUR BESTANDEN

Allgäuer Alpwirtschaftsakademie Immenstadt

Strahlen durften die zwanzig neuen staatlich geprüften Landwirtinnen und Landwirte der Allgäuer Alpwirtschaftsakademie in Immenstadt mit ihrem Schulleiter Landwirtschaftsdirektor Rainer Hoffmann bei der Freisprechungsfeier. Die Kurse der Akademie wie Milchviehhaltung, Alpwirtschaft, Milchziegenhaltung, Grünlandwirtschaft und Waldbewirtschaftung schlossen die Absolventinnen und Absolventen erfolgreich ab.

Der neue Kurs startet mit einem Informationsabend am 17. September um 20 Uhr an der Landwirtschafts- und Alpwirtschaftsschule Immenstadt, Liststraße 8, Immenstadt.



Die Absolventen der Alpwirtschaftsakademie 2015, unter ihnen Markus Freudig, Schöllang (Dritter von rechts) und Bernhard Hemer, Schöllang (Zweiter von rechts) mit den Gratulanten, MdEP Ulrike Müller (ganz links), MDL Eric Beißwenger (vorne, Fünfter von links), stellvertretende Landrätin Gertrud Knoll (ganz rechts) und Schulleiter Rainer Hoffmann (Bildmitte hinten).

AUSBAU DES NAHWÄRMENETZES UND ERNEUERUNG DER HAUPTWASSERLEITUNG

Baustellenbedingte Sperrungen und Umleitungen

Die Energieversorgung Oberstdorf GmbH (EVO) errichtet derzeit ein Nahwärmenetz im Süden Oberstdorfs. Gleichzeitig erneuert die Wasserversorgung Oberstdorf (WVO) die Hauptwasserleitung in diesem Bereich. Noch bis Ende September ist daher die Ludwigstraße zwischen Fuggerstraße und Freibergstraße für den allgemeinen Fahrzeugverkehr gesperrt.

Lediglich der Linienverkehr Richtung Birgsau/Spielmannsau wird durch die Baustelle geleitet, um die innerörtlichen Haltestellen auch während der Baumaßnahme bedienen zu können. Umleitungen in den Süden des Ortes Richtung Oberstdorf Haus und Oberstdorf Therme sind über Walser-

und Weststraße, Reithallenweg, Freibergstraße und Fuggerstraße innerörtlich ausgeschildert. Ebenso bestehen Umleitungen aus dem Süden des Ortes Richtung Sonthofen/Kleinwalsertal über Metzgerstraße, Nebelhornstraße und Hermann-von-Barth-Straße.

Auf den Umleitungsstrecken gilt generell Park- bzw. Halteverbot.

Im Anschluss daran ist die Erneuerung der Hauptwasserleitung in den Bereichen Zweistapfenweg und Fellhornstraße geplant. Auch hier ist mit mehrwöchigen Sperrungen und Umleitungen zu rechnen.



LIEBE HUNDEBESITZER,

Hunde sind wertvolle Begleiter des Menschen. Doch das Zusammenleben von Mensch und Tier braucht gerade im öffentlichen Raum einige Spielregeln. Spielregeln, für deren Einhaltung die Hundebesitzer verantwortlich sind. Neben den Oberstdorfer Hundebesitzern werden auch viele Gäste in ihrem Urlaub von ihren Hunden begleitet, die täglich ihr „Geschäft“ verrichten müssen. Niemand – auch kein Hundebesitzer – freut sich über Hundekot auf Gehwegen und auf öffentlichen Flächen. Die Hinterlassenschaft riecht nicht nur übel, sondern ist äußerst unansehnlich und beeinflusst das Landschaftsbild negativ. Hundekot hat auch auf Wiesen und Weiden nichts zu suchen. Er ist ein ernsthaftes hygienisches und gesundheitliches Risiko für das Vieh. Landwirte stehen als Lebensmittelunternehmer in beson-

derer Verantwortung. Hundekot im Futter kann durch Bandwürmer oder Neospora-Parasiten schwerwiegende Krankheiten beim Vieh verursachen.

An den vielen Hundetoiletten (Dog Stations) können Sie kostenlos Plastikbeutel entnehmen, in denen Sie die Hinterlassenschaft Ihres Vierbeiners in den dort integrierten Abfallbehälter entsorgen können. Bitte nutzen Sie dieses Angebot und lassen Sie bitte keine Beutel in den Wiesen liegen. Bitte informieren Sie auch Ihre Gäste, die mit Hund anreisen, über die angebotenen Hundetoiletten.

Die Standorte sind im Internet ersichtlich unter:
<http://www.oberstdorf.de/urlaub/gastgeber/haustiere/liebe-hundebesitzer.html>





Das Kreuz am Oberstdorfer Waldfriedhof ist nun restauriert. Kreuz und Figur wurden überarbeitet und erhielten einen neuen Anstrich. Die Kosten für diese Arbeiten übernahm dankenswerterweise Pius Geiger sen.



Zum 70. Geburtstag von Pfarrer Peter Guggenberger gratulierten der 2. und 3. Bürgermeister Friedrich Sehrwind (links) und Gerhard Schmid (rechts). Mit den Glückwünschen des Marktes Oberstdorf überbrachten Sehrwind und Schmid eine Zeichnung des Oberstdorfer Malers Wilhelm Berkold.

MINIKÖCHE LERNEN FÜRS LEBEN

33 Kinder können an spannendem Projekt teilnehmen

Dass eine ausgewogene Ernährung wichtiger Beitrag zu gesundem Leben ist, steht mittlerweile außer Zweifel. Dass noch enormer Erklärungs- und Aufklärungsbedarf bei Jugendlichen besteht – auch das ist so neu nicht. Grund für zehn Allgäuer Hotels, sich dieser Herausforderung in einer ganz außergewöhnlichen Weise zu stellen. Unter dem Dach der Kooperation „AllgäuTopHotels“ und in Zusammenarbeit mit der Initiative „Europa-Miniköche“ startet im Oktober ein Projekt, in dem Kinder im Alter von zehn und elf Jahren für das Thema Gesundheit durch richtige Ernährung in einer intakten Umwelt sensibilisiert werden sollen. Hierzu gehört neben der systematischen Berücksichtigung des Umweltschutzes auch regionales Bewusstsein. Die Berufsbilder des Gastgewerbes sind bestens geeignet, die Themen Gesund-

heit, Ernährung und Umwelt miteinander zu verknüpfen. Zwei Jahre lang findet einmal monatlich unter Leitung der Küchenchefs ein dreistündiges Treffen statt, bei dem die Kids alles über Produkte erfahren und Lebensmittel selbst erzeugen – und danach auch selbst verzehren. Im einstündigen theoretischen Teil erfahren sie, welche Gesundheits- und Nährwerte diese Produkte besitzen. Es werden mit regionalen Rezepten leckere Gerichte gekocht, und auch zu Grundwissen in Knigge und zu der Frage, wie das alles serviert wird, gibt es umfassende Informationen. Die Prüfung und Abschiedsfeier am Ende sind erlebnisreicher Höhepunkt des Projekts.

Die Kinder werden spielerisch auch mit der Bedeutung einer beruflichen Ausbildung konfrontiert. Mit ernährungswissenschaftlicher Unterstützung der Barmer-GEK-Versicherung sowie der von der IHK anerkannten Prüfung mit Zertifikat über ein zweijähriges Berufsvorbereitungsseminar haben die Jugendlichen dann bei einer künftigen Bewerbung für eine Ausbildungsstelle Vorteile.

Mit dabei sind aus Oberstdorf Hotel Frank, Hotel Oberstdorf, Hotel Schüle, aus Ofterschwang/Balderschwang Hotel Allgäuer Berghof, Hotel Hubertus, Hotel Sonnenalp und aus Oberstaufen Hotel Allgäu Sonne, Hotel Engel, Hotel Bergkristall und Hotel Rosenalp.

Die Kosten für die zwei Jahre betragen einmalig 150 Euro je Kind. Dafür werden sie komplett eingekleidet und erhalten Arbeitsmittel vom Messerset bis hin zum Spätzle Brett. Interessierte Eltern können das Bewerbungsformular anfordern bei Agnes Furuno, Tel. 0831/5753777, oder unter furuno@allgaeu.de.



Geschafft: Oberstdorfer Mädels und Jungs haben mit Küchenchef Alexander Schoppmann im Parkhotel Frank schon mal vorgetestet.

GROSSE WIEDERERÖFFNUNG NACH MODERNISIERUNG

Bereits seit dem 24. Juli erstrahlt die HypoVereinsbank-Filiale in Oberstdorf in neuem Glanz. Ansprechende, großzügige und modern gestaltete Räumlichkeiten erwarten den Kunden in der Weststraße 5. Im Innenraum fällt der Wartebereich mit einem bequemen Sofa auf. Tageszeitung, Kaffee und gekühlte Getränke stehen bereit. Über einen Flachbildschirm gibt es Informationen zum Tagesgeschehen.

In den neu gestalteten, diskreten Beratungsräumen wurde in modernste Technik investiert. Es ist jetzt möglich, Experten aus dem Immobilien-Bereich per Webcam zuzuschalten und dieses Know-how direkt zu nutzen oder „seinen“ Fondsmanager kennenzulernen. Auch das SB-Angebot ist erweitert und auf den neuesten technischen Stand gebracht. Ablageflächen wurden geschaffen und die Sicherheit durch Spiegel, die den Blick nach hinten ermöglichen, verbessert. Seitenwände sorgen zusätzlich für Diskretion.

Beim offiziellen Willkommens-Tag am 6. August betonte Filialdirektor Hans-Jürgen Ulm die Verbundenheit der HypoVereinsbank zum Standort Oberstdorf seit dem Jahr 1919. Er dankte für das entgegengebrachte Vertrauen der Kunden in der Region – nicht nur im Privat-, auch im Geschäfts- und Firmenkundenbereich und im PrivateBanking. „Schließlich ist statistisch gesehen fast jeder zweite Oberst-

dorf mit dem Geldhaus in Verbindung und damit die HVB in Oberstdorf am richtigen Ort!“, folgerte Hans-Jürgen Ulm. Ein Gewinnspiel und ein Torwandschießen umrahmten die Eröffnung. Das Grußwort von Bürgermeister Laurent Mies und der persönlich gestaltete geistliche Segen von Herrn Pfarrer Guggenberger komplettierten die Feier.



Das Team der HypoVereinsbank lädt Sie herzlich ein, die neuen Möglichkeiten kennenzulernen – die modernste Form der persönlichen Beratung, jetzt auch in Oberstdorf!



BERATUNGSNACHMITTAG FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNG

Kostenlose Beratung für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige oder gesetzliche Vertreter am Donnerstag, 24. September, von 14 bis 16 Uhr im sozialen Bürgerbüro in

Oberstdorf. Keine Terminvereinbarung erforderlich. Veranstalter: Impulse-Bürgerservice gGmbH, Schwalbenweg 63 – 65, 87439 Kempten, Tel. 0831/59113-95



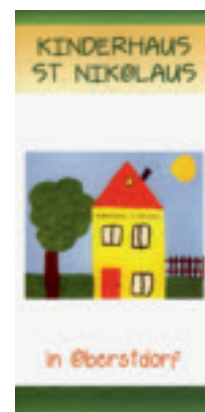
WALDWOCHEN IM KINDERHAUS ST. NIKOLAUS

Die Kinder vom Kinderhaus eroberten sich nach der Schlammlawine „ihren“ Wald im Dummelsmoos zurück. Vom 10. bis 21. August besuchten die Kindergartengruppen jeden Vormittag den Wald. Gemeinsam spazierten die Kinder mit den Erzieherinnen zu ihrem Waldstück und begrüßten dort den Wald mit seinen Tieren und Bäumen. Nach der Waldbrotzeit



Mit ihren selbst gebastelten „Ferngläsern“ beobachteten die Kinder Tiere und Pflanzen.

entdeckten die Kinder selbstständig die Umgebung. Mit großen Augen und den selbstgebastelten Ferngläsern beobachteten sie schnelle Salamander, viele langsame Schnecken, die unterschiedlichsten Bäume, dicke Kröten, flinke Eichhörnchen, glitschige Regenwürmer und allerlei mehr. Leider brachte die Schlammlawine viel Müll in den Wald. Viele fleißige Hände sammelten den Unrat ein, einiges davon war noch gut brauchbar. Aus Stöcken bauten die Kinder eine große Hütte, die mit gesammelten Dingen dekoriert wurde. Auch einen alten Tannenbaum stellten sie auf und schmückten ihn, so entstand ein Weihnachtsbaum im Sommer. Nach dem Regen kehrte auch das Wasser in das Bächlein zurück, wo alle barfuß im Wasser spielten und Boote schwimmen ließen. Mit gesammelte Zapfen, Moosen, Steinen und Stöcken gestalteten die Mädchen und Buben einen kleinen Wald im Kinderhaus, damit Eltern und Besucher sehen konnten, wieviel Spaß die Waldwochen gemacht haben. Ein großes Dankeschön richten die Kinder und das Team des Kinderhauses St. Nikolaus an den Verein der ehemaligen Rechtler, der die schönen Waldwochen im Dummelsmoos wieder ermöglicht hat.



SOMMERFERIEN DER SCHÜLERBETREUUNG

Für die Sommerferien 2015 haben sich Erzieherinnen und Kinder vorgenommen, das Dorf und die nähere Umgebung besser kennen zu lernen. Zahlreiche Ausflüge und Besuche, unter anderem bei der Post, der Polizei und der Kurbetriebe, standen an.

Tolle Wanderungen rund ums Fellhorn unternahmen die Ferienkinder, dabei gefiel ihnen das „Burmiwasser“ besonders gut. Viel Spaß brachte das Ausprobieren der Wasserräder und Schleusen. Die bereits über 100 Jahre bestehende Breitachklamm durfte beim Programm natürlich nicht fehlen. An einem heißen Sommertag genossen die Ausflügler die Kühle der Klamm.

Das Team der Schülerbetreuung wünscht allen Schülern, Eltern und Lehrern einen guten Start ins neue Schuljahr!



In der Schülerbetreuung kommt auch in den Ferien keine Langeweile auf.

EIN FEST FÜR KÖNIG GUGUBO



Mit dem „Fest für König Gugubo“ feierte die Kommunale Musikschule Oberstdorf ihr 40-jähriges Jubiläum. Geladen hatte der Kinder- und Jugendchor unter der Leitung von Martina Noichl und Stefan Heidweiler. Das 80-minütige Spektakel erzählte vom Geburtstagsfest des Steinzeitkönigs Gugubo. Wilde Stämme, Ungetüme, Steinzeitwesen, ein Jäger- und Sammlerchor: alle waren eingeladen. Der Weg zum Fest, garniert mit Musik und Tanz, steckte voller Überraschungen und Abenteuer. Der Kreativität bei der Erarbeitung des Musicals waren kaum Grenzen gesetzt. Von der selbst geschriebenen Bühnenfassung einer Hörspiel-Vorlage bis hin zur Live-Musik und einem 4,5 m langen Riesenknochen aus Pappmachee; alles überzeugte durch hand-

werkliches Können, ohne dass der Spaß zu kurz kam. Eine DVD der Aufführung ist bei der Musikschule erhältlich.



Steinzeitliche Unterhaltung mit dem Kinder- und Jugendchor

LAUF DER GUTEN HOFFNUNG EIN VOLLER ERFOLG



Am 18. Juli fiel der Startschuss für den 8. Lauf der guten Hoffnung um 4 Uhr morgens in Oberstdorf. Bei günstiger Witterung wanderten 600 Teilnehmer für einen guten



Früher Start zum Lauf der guten Hoffnung

Zweck. Ziel der jährlich stattfindenden Oberallgäuer Benefizwanderung ist das Sammeln von Spenden für die zertifizierte Stiftung „Gegen Noma parmed e.V.“. Alleine durch die Teilnehmerspenden konnten 9.000 Euro erreicht werden. Die 61,4 km lange Gesamtstrecke führte, aufgeteilt in zehn Etappenziele, quer durch das Oberallgäu. „Beim Lauf der guten Hoffnung geht es nicht um Höchstleistungen. Jeder wandert in seinem eigenen Tempo. Die Gesamtstrecke ist bewusst in Etappen aufgeteilt, um den Teilnehmern die Möglichkeit zu geben, sich zu erholen, zu verpflegen, ein- oder auszusteigen. Danke an den Markt Oberstdorf, danke an Herrn Bürgermeister Laurent Mies. Oberstdorf bietet einen Startpunkt, den wir uns besser nicht wünschen können“, so Peter Melchin, Veranstalter und Initiator des Events. „Nach dem Lauf ist vor dem Lauf: 9. Lauf der guten Hoffnung, Samstag, 16. Juli 2016. Ich lade Sie herzlich ein, dabei zu sein.“

Details unter www.lauf-der-guten-hoffnung.de.

FILMGIPFEL 2015

Nach zweijähriger Pause findet erneut in Oberstdorf vom 28. bis 30. Oktober der Filmgipfel des Gertrud-von-le-Fort-Gymnasiums statt. Der Filmgipfel ist ein dreitägiges Jugend-Kurzfilmfestival für Jugendliche in Oberstdorf. Das Programm setzt sich aus Workshops, Kurzfilmwettbewerb, Symposien, Ausstellungen bzw. Installationen und einem facettenreichen Kurzfilmprogramm aus den Bereichen Experimentalfilm/ Musikvideo, Animationsfilm und Spielfilm zusammen. Die Location Loft mit ihren Räumlichkeiten, Kinosälen, Festival-Café/-Bar und Ausstellungsmöglichkeiten bietet den idealen Rahmen für Festival und Preisverleihung.

Der Filmgipfel steht unter der Schirmherrschaft von Herrn Staatssekretär Eisenreich und findet in Kooperation mit der Kurzfilmnacht des Bayerischen Rundfunks und dem renommierten Camgaroo Award statt. Weitere Partner sind die Hochschule für Fernsehen und Film München, die Abteilung für Animation der Hochschule Luzern, die Akademie der Bildenden Künste München, das Studio für Experimentellen Animationsfilm der Universität für Angewandte Kunst Wien und viele mehr!

Festivalprogramm und weitere Informationen unter www.filmgipfel.de.



GRUNDSCHULE OBERSTDORF

Konrektorin Monika NoiBinger in den Ruhestand verabschiedet

Nach über 40 Dienstjahren verabschiedeten Lehrer, Schüler und Eltern Monika NoiBinger, Konrektorin der Grundschule Oberstdorf, in den wohlverdienten Ruhestand. Die junge Lehrerin Frau Jörg wurde 1973 von München nach Oberstdorf versetzt, unterrichtete zunächst in Tiefenbach und später dann in Oberstdorf. Der Schriftspracherwerb, aber ganz besonders der Themenbereich „Lesen“ lagen ihr am Herzen. Sie organisierte Lesewochen und Bücherflohmärkte, holte Autoren zu Lesungen ins Schulhaus, organisierte die Besuche in der Gemeindebücherei und kümmerte sich jahrelang auch um die Schülerbücher. Kunst und Kultur waren ihr wichtig. Sie spielte mit Kindern Theater, holte aber auch Profis an die Schule oder organisierte musische Projekte für die gesamte Grundschule.

2002 wurde Frau NoiBinger zur Konrektorin ernannt. Fortan war sie die „Herrin“ des Stundenplans, kümmerte sich um Vertretungen im Krankheitsfall und organisierte die vielfältigen Verschiebungen und Vertretungen, die Skiwochen, Fußballturniere oder Klassenfahrten mit sich bringen. Beim Schulfest verabschiedeten sich alle 240 Schülerinnen und Schüler mit Liedern und kleinen Sketchen von Frau NoiBinger. Auch Schulleiterin Anita Sutor, Schulrat Paul Mögele und 2. Bürgermeister Fritz Sehrwind würdigten ihr

Schaffen und bedankten sich für die geleistete Arbeit und den unermüdlichen Einsatz für „ihre“ Schule.

Kinder laufen für Kinder

Im Juli starteten die Kinder zu einem besonderen Lauf im Ösch. Im Rahmen des „Afrika-Projekts“ führte die Grundschule Oberstdorf einen Spendenlauf durch, bei dem die Schüler mit Hilfe ihrer Sponsoren Geld erlaufen konnten. Mit dem Spendenerlös wird ein Schulprojekt des Oberstdorfer Vereins „Hilfe für Afrika – Wasser für Senegal“ unterstützt. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg, denn die Kinder hatten großen Spaß, ihre Meter für einen guten Zweck zu sammeln. Tolle Unterstützung bekamen die Sportler durch die Verpflegungsstation des Elternbeirates. Besonders Motivation gab die Teilnahme einiger aktiver Sportler, wie Johanna Holzmann (Juniorenweltmeisterin Telemark) oder Christina Geiger (Mitglied Nationalmannschaft Ski alpin), die auch Schüler der Grundschule Oberstdorf waren. Die phantastische Spendensumme von 7.200 Euro wurde beim Trommelzauber-Konzert im Fuggerhof an Abbé Raphael Wade aus dem Senegal übergeben.

Trommelzauber an der Grundschule Oberstdorf

Afrikanische Rhythmen unter der heißen Sonne von Oberstdorf – so hätte man das Projekt „Trommelzauber – an der Grundschule Oberstdorf“ auch nennen können. Am 24. Juli durften rund 400 Kinder und Erwachsene im Fuggerpark den Abschluss der Afrika-Projektwochen feiern. Dazu wurden die Trommel-Profis vom Trommelzauber-Team eingeladen, die mit 400 mitgebrachten Trommeln alle Kinder und Eltern zum Singen und Trommeln afrikanischer Lieder animierten. Der Förderverein der Grundschule übernahm die Hälfte der Kosten und ermöglichte den Kindern ein wunderbares Event. Besonders motiviert waren die Kinder durch die musikalische Reise zum afrikanischen Trommeldorf „Tamborena“. Auf dieser Reise lernten sie vielfältige Rhythmen, Tänze und Lieder, wie den Willkommenstanz für die Kinder aus „Tamborena“. Das Afrika-Projekt war ein voller Erfolg und ein gelungener Abschluss für das Schuljahr 2014/15.



Die Schulfamilie verabschiedete Monika NoiBinger nach mehr als 40 Jahren an „ihrer“ Schule.



ABSCHIED VON OBERSTDORF

Zum 31. August verließen die beiden Ambulanten Krankenschwestern Schwester Felana und Schwester Katharina ihre langjährige Arbeitsstätte in der Oberstdorfer Pfarrgemeinde und traten in den wohlverdienten Ruhestand bzw. übernahmen eine neue Aufgabe in der Ordensgemeinschaft der Barmherzigen Schwestern vom hl. Vinzenz von Paul. Damit ging ein über hundertjähriges, segensreiches Wirken der Vinzentinerinnen in Oberstdorf zu Ende. Viele bedauerten diesen Schritt der Ordensleitung, der mit dem akuten Nachwuchsmangel zusammenhängt. „Wir dürfen aber vor allem froh und dankbar sein, dass wir die beiden Ordensschwestern so lange bei uns haben durften“, sagte Pfarrer Guggenberger. Zum Gottesdienst am 9. August kam eigens der frühere Kaplan und jetzige Augsburger Weihbischof Florian Wörner nach Oberstdorf und brachte den kirchlichen Dank zum Ausdruck.



Pfarrer Peter Guggenberger überreichte Schwester Felana und Schwester Katharina zum Dank und zur Erinnerung Bilder von der Pfarrkirche und den Loretokapellen.

KUNSTHAUS VILLA JAUSS



INFO:

Kunsthaus Villa Jauss
Fuggerstraße 7, Oberstdorf
Öffnungszeiten:
Dienstag bis Sonntag
15 bis 18 Uhr

Maximilian Rueß (1925–1990)

Ausstellung bis 11.10.2015

Führungen: So. 16.8., Mi. 9.9., Do. 1.10, jeweils 19.30 Uhr
Die beeindruckende Ausstellung von Maximilian Rueß zeigt Arbeiten aus seiner gesamten Schaffenszeit – Plastiken, Gemälde und Zeichnungen.

kultursalon villa jauss

Vorträge und Gespräche über Kunst, Musik, Literatur ...

11. September, 20 Uhr

Michael Frank Maier, Konstruktionslabor der Sinnsuche,
Die Welt in vier Stimmen – Joseph Haydns Streichquartette

2. Oktober, 20 Uhr

Kay Wolfinger, Un-lesbarkeit? Über W. G. Sebald,
Robert Walser und andere

13. November, 20 Uhr

Michael Frank Maier, die verworfenen Zufälle, Skizzen
eines hermeneutischen Kosmos – die Kammermusik von
Johannes Brahms

Kostenbeitrag: 10 Euro

W. Gunther le Maire

„Sic transit gloria mundi“

19. September, 20 Uhr

Über Künstler, die zu ihrer Zeit berühmt waren und heute
weitgehend vergessen sind

Vortrag im Rahmen der aktuellen Maximilian-Rueß-
Ausstellung

„Herzschmerz“

Stefanie Schlesinger, Gesang, und Wolfgang Lackerschmid,
Vibraphon, mit ihren Lüpertz-Liedern und Jazzsongs

24. September, 20 Uhr

Eintritt 18 Euro, Reservierungen unter Tel. 08322/940266
während der Öffnungszeiten der Ausstellung.

Abholung am 24. September bis 19.45 Uhr.

PAUL-BONATZ-HAUS



Im Ortsteil Kornau oberhalb von Oberstdorf ist das von Paul Bonatz erbaute Haus zu besichtigen. Das Erd- und Obergeschoss beheimatet eine Dauerausstellung zu Leben und Werk des schwäbischen Heimatdichters Arthur Maximilian Miller und eine einmalige Architekturausstellung über das umfangreiche Werk von Paul Bonatz. Der bekannte Stuttgarter Architekt nutzte das Anwesen selbst als Ferienhaus. Das Haus ist zu Fuß über den beschilderten Arthur-Maximilian-Miller-Weg von Oberstdorf

über die Walserbrücke – Reute bis nach Kornau erreichbar.

In kleinem Rahmen sind in den Räumen auch Lesungen und Konzerte möglich.

Informationen sind beim Markt Oberstdorf unter Tel. 700-700 erhältlich.

Geöffnet ist das Paul-Bonatz-Haus jeden dritten Sonntag im Monat. Am 20. September sind die Räume und Ausstellungen von 14 bis 17 Uhr zu besichtigen.

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

Ein besonderer Gottesdienst

Landesbischof und Ratsvorsitzender Prof. Heinrich Bedford-Strohm kommt in unsere Kirchengemeinde: Im Sprengel Kleinwalsertal predigt er am 6. September um 11.30 Uhr auf der Sonnenterrasse der Kanzelwand.

Kirchenmusikalisches

brass.intakt in Concert

Sonntag, 6. September, 20 Uhr

Das Ensemble „brass.intakt“ stellt Kompositionen für Blechbläser vor – von der Renaissance bis hin zur Moderne. Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.

Benefizkonzert

Sonntag, 13. September, 20 Uhr

Der Organist Detlev Bahr spielt Werke von J. S. Bach, N. Hakim, Felix Mendelssohn-Bartholdy und anderen. Eintritt frei, Spenden für das neue Gemeindehaus erbeten.

Flöte und Harfe – Benefizkonzert

Sonntag, 27. September, 20 Uhr

Michael Frank Meier und Kirsten Ecke spielen Werke von D. Scarlatti, A. Piazzolla, C. Debussy und W. A. Mozart.

Abendliedersingen im Grünen

Mittwoch, 16., 23., und 30. September, 19.30 Uhr

Verbunden mit einem Spaziergang unter der Leitung von

Kantorin Katharina Pohl.

Treffpunkt vor der Christuskirche. Bei Regen im Gemeindehaus.

Gruppen und Kreise

Frauenkreis

Dienstag, 8. September, 14.30 Uhr

Älterwerden ist keine Krankheit – Vortrags- und Gesprächsnachmittag mit Pfarrer Unkrich

Gesprächskreis „Ganz im Vertrauen“

Donnerstag, 24. September, 17 Uhr

In Achtsamkeit begegnen, mit Barbara Wiesinger

Kreativkreis „Flotte Nadel“ mit Brigitte Stadler

8. und 22. September, 14.30 Uhr im Gemeindehaus

24. September im Haus der Senioren (Holzerstraße 17)

KubuKi

Samstag, 26. September, 10 bis 14 Uhr

Der Kunterbunte Kindertreff steht für singen, spielen, sich ausprobieren, Interessantes entdecken, respektvoll miteinander umgehen und gemeinsam essen.

Herzlich willkommen sind Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren, wenn es diesmal heißt: „Mehr als ein Ma(h)l“.



LETZTE AUFFÜHRUNGEN DER WILDE MÄNDLE 2015

Trachtenverein lädt ein zum Jahresausklang

Die zwei letzten Aufführungen im Wilde-Mändle-Jahr 2015 finden am 5. und am 26. September um 20 Uhr in der Oybele-Festhalle statt. Danach machen die Wilde Mändle wieder für fünf Jahre Pause.

Seit 1901 pflegt der Trachtenverein Oberstdorf den wohl ältesten Kultttanz, seitdem gab es 28 Wilde-Mändle-Jahre. Von 1901 bis 1938 traten die Wilde Mändle rund 28-mal auf, 1950 waren es sogar 12 Aufführungen in einem Jahr. Ab 1955 spielte sich dann langsam der Turnus mit sieben bis neun Aufführungen ein. Seit 1951 bis heute bewältigten die Wilde Mändle zusammen mit der Musikkapelle Oberstdorf 104 Aufführungen. Höhepunkt in 2015 war sicherlich der Freilichttermin am 17. Juli am Renksteg.

Leider musste in diesem Jahr Georg Brutscher aus der Wilde-Mändle-Gruppe wegen eines Unfalls aussetzen, der Verein wünscht weiterhin eine gute Besserung. Für ihn sprang kurzfristig Vinzenz Schraudolf ein, dafür ein herzliches „Vrgealts Gott“.

Der Trachtenverein Oberstdorf lädt alle, die dieses Jahr am Wilde-Mändle-Tanz mitgewirkt, geholfen und tatkräftig unterstützt haben, alle Vereinsmitglieder, Vereinsgruppen, Freunde des Vereins und natürlich auch Gäste am 10. Oktober um 20 Uhr in die Oybele-Festhalle zu einem Ausklang

des Vereinsjahres ein. Drei Musikgruppen stellen an diesem Abend ihren speziellen Musikstil vor und spielen abwechselnd zur Unterhaltung und zum Tanz.

Die Vorstandschaft des Trachtenvereins freut sich auf Ihren Besuch.



Einen beeindruckenden Einblick in längst vergangene Zeiten geben die Wilde Mändle mit dem wohl ältesten Kultttanz der Alpenländer.





EUROSTAGE 2015

Internationales Treffen von Jungmusikern aus Deutschland, Frankreich und Italien

Vom 6. bis 10. August trafen sich in Oberstdorf bereits zum zweiten Mal die Jugendblasorchester aus Oberstdorf, Megève und Settimo Vittone zum Austauschprogramm EUROSTAGE. EUROSTAGE wurde im Jahr 2008 ins Leben gerufen und nahezu alle zwei Jahre in einem der Teilnehmerorte durchgeführt. Das Ziel des Austausches ist ein Gemeinschaftskonzert am letzten Abend des Treffens.



Musiker des EUROSTAGE-Orchesters 2015

Die Jungmusiker legten sich 2015 extra ins Zeug und präsentierten dem Publikum ein buntes Programm mit Märchen, bekannten Film- und Musicaltiteln und einem ganz besonderen EUROSTAGE-Rap. Die Stücke studierten die Musikerinnen und Musiker bereits mit ihren Dirigenten Thomas Eldracher (Oberstdorf), Yannick Vandini (Megève) und Dino Domatti (Settimo Vittone) ein. Auf den EUROSTAGE-Proben, die täglich fünf bis sechs Stunden dauerten, arbeiteten alle 65 Musikerinnen und Musiker hochkonzentriert mit und setzten die Vorstellungen der Dirigenten um. Neben den Proben gab es ein vielseitiges Freizeitprogramm, um sich kennenzulernen und Freundschaften zu knüpfen. Besonderer Dank gilt allen Sponsoren, die die Musikkapelle Oberstdorf mit ihren Spenden unterstützt und den Musikern Ausflüge zur Skiflugschanze, in die Breitachklamm und ins Eissportzentrum ermöglicht haben. An EUROSTAGE 2015 werden die jungen Musikanten gerne zurückdenken. Denn unisono hieß es beim Abschiednehmen: Sehen wir uns in zwei Jahren in Settimo Vittone oder Megève wieder?

ERFOLGREICHE GELBGURT-PRÜFUNG



<http://www.tsvoberstdorf.de/>

Elf Karatekas haben im Juli erfolgreich die Prüfung zum Gelbgurt bestanden.

Der Trainer der Karateabteilung des TSV Oberstdorf, Walter Schröer, war sehr zufrieden mit den Leistungen.



Vorne von links: Bastian Suntheim, Till Zapf, Niklas Trautmann, Phillip Zobel. Hinten von links: Michael Spee-Köpl, Laura Zobel, Dominik Vogler, Niclas Stadler, Amelie Zobel und Pauline Herzog, außen Trainer Walter Schröer. Nicht auf dem Bild: Luis Wiedemann.

SENIORENTOUR DER DAV-SEKTION OBERSTDORF



INFO:

Alle Aktivitäten der Sektion im Internet unter www.alpenverein-oberstdorf.de.

Exakt 500 Teilnehmer nahmen seit 2007 an den von der DAV-Sektion Oberstdorf durchgeführten „Seniorentouren am



Die Senioren unterwegs mit Henning Werth

Mittwoch" teil. Verantwortlich zeichnen hierfür Helmut von Bischoffshausen, Manfred Häußler und Max Zellhuber. Henning Werth begleitete diesmal die 16-köpfige Gruppe. Er berichtete von seinen vielfältigen Aufgaben und Erfahrungen mit der Tierwelt im Fellhorngebiet. Der Biologe ist seit 2003 öffentlich bestellter Gebietsbetreuer. Die Bergwildnis südlich von Oberstdorf und Bad Hindelang ist fast 21.000 Hektar groß und gilt als artenreichstes Gebirge Deutschlands.

Die Bergtour führte von der Fellhornbahnstation Schlappoldsee zum Kühgund und weiter zur Roßgundscharte. Ab hier ging es abwärts zum Guggersee, weiter nach Birgsau und per Bus zurück nach Oberstdorf.

GOLFCLUB OBERSTDORF

Tolle Atmosphäre beim Tag der offenen Tür

Zahlreiche Besucher kamen Ende Juli bei idealen Wetterbedingungen auf die wunderschön gelegene Golfanlage, um den Golfsport auszuprobieren. Head-Pro Michael Muschler und Robbi Beckmann leiteten mit viel Engagement die Gruppen durch die kostenlosen Schnuppergolfstunden. Ganz klar zu sehen: Alt und Jung waren begeistert. Michael Muschler verlost unter den Teilnehmern jeweils ein kostenloses Schnuppergolf-Event.

Die Schnuppergolfer waren zum Abschluss vom Golfclub Oberstdorf eingeladen, sich bei Kaffee, Kuchen, Getränk oder Snack auf der Terrasse des Clubhauses zu erholen und den faszinierenden Blick auf die Oberstdorfer Berge zu genießen.



Gute Stimmung herrschte bei den Schnupperstunden auf dem Golfplatz in der Gebrgoibe.

Hotel-Traube-Cup

61 Golfer folgten Anfang August gerne der Einladung des Sponsors Reinhard Scheuerl vom Hotel Traube in Oberstdorf. Da für den Turniertag über 30 °C angesagt waren, starteten die Ersten bereits um 7.20 Uhr zum vorgabewirksamen 18-Loch-Wettspiel nach Stableford.

Am Abend trafen sich die Teilnehmer zur Siegerehrung auf der Terrasse des Cafés Gebrgoibe.



Von links: Sportwart Axel Lanig, Vizepräsident Hans v. Wrangel, Präsident Ferdl Brutscher jun., Gabi Breilmann, Monika Hofmann, Klaus Müller, Hans Baldauf, Cornel Becherer, Seppi Kleber, Thilo Kläger, Reinhard Scheuerl, Christel Mittl, kniend: Werner Strohmaier, Emelie Edinger, Edda Matt

Die Sieger:

Brutto Damen: Emelie Edinger/GC St. Leon-Rot

Brutto Herren: Ken Gibson/GCO

Netto-Klasse A: 1. Hermann Heim/GCO,

2. Hans v. Wrangel/GCO

Netto-Klasse B: 1. Hans Baldauf/GCO, 2. Artur Klauser/GCO

Netto-Klasse C: 1. Klaus Müller/GCO, 2. Edda Matt/GCO

Senioren-Netto: Werner Strohmaier/GCO

Seniorinnen-Netto: Gabi Breilmann/GCO

Sonderpreis „Nearest to the Line“: Christel Mittl

Jung und Alt

15. August, 15 Uhr, es regnet. 15.30 Uhr, es regnet heftig.

15.45 Uhr, es schüttet.

Pünktlich um 16 Uhr wurde das Turnier trotz strömendem Regen angeschossen. Wider Erwarten kämpften sich alle angemeldeten Teilnehmer tapfer durch die Fluten, da das Turnier nicht vorgabewirksam war, sondern ein 9-Loch-Scramble gespielt wurde. Einzige Vorgabe war, dass jedes Team einen Altersunterschied von mindestens 20 Jahren vorweisen musste. Trotz des Regens hatten alle Teilnehmer viel Spaß und trafen sich direkt im Anschluss im Café Gebrgoibe zum Abendessen und zur Siegerehrung. Der Sponsor, das Parkhotel Frank Oberstdorf, vergab hochpreisige Gutscheine an die Sieger.

Das Turnier sorgte für derart große Begeisterung, dass der Golfclub bereits beschloss, dies nächstes Jahr wieder anzubieten. Ein ganz herzliches Dankeschön an den Sponsor, die Familie Frank vom „Parkhotel Frank“ in Oberstdorf.

Die Sieger:

1. Brutto: Hans v. Wrangel und Matthäus Steffen

2. Brutto: Gabi Hofer und Werner Strohmaier

1. Netto A: Jona und Peter Schüttlohr vom 1. GC Fürth

2. Netto A: Lilo Hugger und Barbara Klawitter

1. Netto B: Antonie Lacher und Tobias Schwab

1. Netto B: Andrea Schwab und Willi Lacher

1. Netto C: Susanne Zinner und Dietmar Hofer

2. Netto C: Valentin und Michael Klawitter

Nearest to the Pin: Werner Strohmaier



Vor allem die Jüngsten hatten viel Spaß.

1. Reihe von links nach rechts: Jona Schüttlohr vom GC Fürth, Valentin Klawitter, Tobias Schwab und Matthäus Steffen vom GC Oberstdorf





SKICLUB OBERSTDORF

Sportlerehrung

Im Rahmen des Sommerfestes ehrte der Skiclub Oberstdorf zahlreiche Sportler. Über 30 Athleten aus allen Abteilungen vom Skispringen bis zum Slopestyle erhielten Auszeichnungen für ihre guten Leistungen im vergangenen Winter. Der Dank des SCO-Präsidenten Dr. Peter Kruijer galt allen in gleichem Maße. „Ihr alle habt dazu beigetragen, den Namen von Oberstdorf über die Region hinaus bekannt zu machen.“ Ein besonderes Dankeschön, den SCO-Award, gab es für Janis Morweiser, Daniel Althaus und Gina Stechert, die in diesem Jahr ihre sportliche Karriere beendet hatten.



Von links: Lukas Joas, Christina Geiger, Lucia Anger, Verena Veit, Gina Stechert, Kilian Steiner, Germana Thannheimer, Sebastian Holzmann, Johanna Holzmann, Janis Morweiser, Daniel Althaus, Maximilian Jäger, Julian Schmid, Katharina Althaus, Wendelin Thannheimer, Gianina Ernst, Johannes Rydzek, Laura Gimmler, Sofie Krehl, Coletta Rydzek, Mina Thannheimer und Theresa Berkold.

Clubmeister

Er ist Doppelweltmeister in der Nordischen Kombination, holte Medaillen bei Olympischen Spielen, allein der Gewinn der SCO-Clubmeisterschaft fehlte bisher in der Erfolgsliste von Johannes Rydzek. Diesen Titel holte er sich in diesem Jahr gemeinsam mit Johanna Holzmann, ebenfalls eine Weltcup-Athletin und mehrmalige Junioren-Weltmeisterin im Telemark, die bei den Damen an der Spitze lag. Schüler-Clubmeister wurden Felix Gehring und Franziska Kasapis.

SCO-Präsident Dr. Peter Kruijer nahm gemeinsam mit seinen Stellvertretern Georg und Willi Geiger die Ehrungen vor. Er freute sich über das gelungene neue Konzept der Clubmeisterschaft mit einem komprimierten Programm in den vier Disziplinen. „Dadurch haben wir die Teilnehmerzahlen beachtlich steigern können“, so Dr. Kruijer.

Punktlandung zweier Weltmeister auf der HS 60

Katharina Althaus und Johannes Rydzek eröffneten, begleitet von Böllerschüssen, die neue HS 60-Schanze in der Oberstdorfer Erdinger Arena mit jeweils gleich weiten Sprüngen auf 49 Meter. Ein großes Lob gab es von beiden Sportlern, die zwar längst dem Training auf dieser Nachwuchsanlage entwachsen sind, sich aber über die künftig idealen Bedingungen für die jungen Athleten freuten.

Zuvor war die Anlage mit Grußworten und der symbolischen Weitergabe des Startbalkens an den Sport übergeben worden.



Freuten sich über die neue HS 60 (von links): Geschäftsführer des Sportinternats Dr. Peter Bösl, Geschäftsführer der Skisport- und Veranstaltungs GmbH Stefan Huber, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Allgäu, Manfred Hegedüs, Architekt Hans-Martin Renn, Präsident des Skiclubs Oberstdorf, Dr. Peter Kruijer, Sportamtsleiter Hans-Peter Jokschat, Bürgermeister Laurent Mies, Präsident des Deutschen Skiverbandes, Dr. Franz Steinle, Präsident des Bayerischen Skiverbandes, Manfred Baldauf, Landtagsabgeordneter Eric Beißwenger

Skilegendenweg zwischen Erdinger Arena und Skiflugschanze

Ein schon lange geplantes Vorhaben des Skiclubs ist jetzt in die Tat umgesetzt worden: Der Skilegendenweg ist fertig. Der historische Spaziergang schafft eine Verbindung zwischen den Sportanlagen im Ort, wie der Erdinger Arena, und denen im Stillachtal, wie dem Langlaufstadion und der Skiflugschanze. Elf Stelen erinnern an bereits verstorbene Oberstdorfer, die sich um den Skisport verdient gemacht haben. Zwei Skier, die sich an ihren Spitzen symbolisch vereinen und jeweils eine zweisprachige Inschrift zu der Skilegende haben die Kunstschmiede Martina und Martin Fritz aus Imberg bei Sonthofen dazu entworfen. Wer darüber hinaus mehr wissen will über Pe Horle, „Gummi“ Klein, Heini Klopfer und die anderen sportlichen Größen, findet dort QR-Codes, die einen Direktzugriff über das Smartphone ermöglichen. Die geschichtlichen Fakten hat „das historische Gedächtnis Oberstdorfs“, Eugen Thomma, beige-steuert. Tourismus Oberstdorf bietet wöchentlich geführte Wanderungen entlang des Skilegendenwegs an. Skiclub-Vorsitzender Dr. Peter Kruijer freut sich sehr über die gelungene Gemeinschaftsaktion, die der Verein zusammen mit der Gemeinde, Tourismus Oberstdorf, dem Verschönerungsverein und der Skisport- und Veranstaltungs GmbH auf den Weg gebracht hat. „Ein Dank gilt aber natürlich auch denen, die die Errichtung der Stelen durch Bereitstellung der Aufstellplätze entlang des Weges unterstützt haben, allen voran dem Markt Oberstdorf und den Oberstdorfer Rechtlern“, so Kruijer. Offiziell seiner Bestimmung übergeben wird der Skilegendenweg im Rahmen des FIS-Sommer-Grand-Prix am 5. September in der Erdinger Arena.

DSV-Jugendcup/Deutschlandpokal Skisprung und Nordische Kombination

Vom 17. bis 20. September geht es in der Erdinger Arena auf den Schanzen HS 106 und HS 137 sowie auf der Rollerbahn im WM-Langlaufstadion Ried um Tagessiege und Punkte für die Gesamtwertung des Deutschlandpokals. Der DSV-Jugendcup/Deutschlandpokal ist in Deutschland die wichtigste Wettkampfserie für Nachwuchssportler im Skispringen und der Nordischen Kombination.

Zeitplan:

17. September	ab 19 Uhr	Skispringen HS 137
18. September	ab 19 Uhr	Skispringen + Nordische Kombination HS 106

19. September	ab 9 Uhr	Nordische Kombination HS 137
	14.30 Uhr	Rollerski 10 km Langlaufstadion Ried
	ab 19 Uhr	Skisprung Damen + Jugend 16 HS 106
20. September	ab 9 Uhr	Skisprung Damen + Nordische Kombination HS 106
	14.30 Uhr	Rollerski 5 km Langlaufstadion Ried

Die Siegerehrungen finden jeweils im Anschluss an die Wettkämpfe statt.

NEBELHORN-TROPHY 2015

Die Deutsche Eislaufer-Union (DEU) startet mit der 47. Nebelhorn-Trophy in Oberstdorf vom 24. bis 26. September in die neue Saison. Das Teilnehmerfeld ist gespickt mit absoluten Weltklasseathleten. So haben sich unter anderem auch die Olympiasieger im Paarlauf von Sotschi 2014, Tatiana Volozhar/Maxim Trankow (Russland), für das Event angekündigt. Bei ihrem Heimspiel werden der deutsche Meister aus 2015, Franz Streubel, sowie Alexander Bjelde, Mari-Doris Vartmann/Ruben Blommaert (Paarlauf) und Jennifer Urban/Sevan Lerche (Eistanz) vom EC Oberstdorf die deutsche Mannschaft vertreten und um den Fritz-Geiger-Pokal kämpfen.

Aus Deutschland sind darüber hinaus die deutsche Meisterin 2014, Nathalie Weinzierl (Mannheim), Lutricia Bock (Chemnitz), Lea Johanna Dastich (Dresden), der diesjährige Grand Prix-Teilnehmer und Gewinner der Winter-Universiade 2015, Peter Liebers (Berlin), und der deutsche Vizemeister 2015, Paul Fentz (Berlin), in den Einzeldisziplinen am Start. Katharina Müller/Tim Dieck (Eistanz, Dortmund) und das neu formierte Tanzpaar, Kavita Lorenz/Joti Polizoakis, komplet-

tieren das deutsche Starterfeld. Insgesamt treten 20 Herren, 21 Damen, 10 Paare und 15 Tanzpaare beim Saisonstart im Allgäu an.

Die Nebelhorn-Trophy gehört zur Challenger-Serie der Internationalen Eislaufer-Union (ISU). Die „ISU Challenger Series“ ist die höchste Serie unter den Grand Prix und beinhaltet zehn Events. Das heißt, es gibt die Chance auf Preisgeld und mehr Weltranglistenpunkte als bei anderen Herbstturnieren. Weitere Informationen und das Programm auf www.eislauf-union.de.

24. September	14.00 Uhr	Eistanz	Kurztanz
		Paare	Kurzprogramm
	20.00 Uhr	Herren	Kurzprogramm
25. September	11.30 Uhr	Damen	Kurzprogramm
		Paare	Kür
	19.00 Uhr	Herren	Kür
26. September	10.30 Uhr	Damen	Kür
		Eistanz	Kürtanz
	20.30 Uhr	Schaulaufen	



KUCHENVERKAUF FÜR GUTEN ZWECK

Beim Dorffest am 8. August waren die Frauen der CSU-Frauen-Union Oberstdorf wieder mit ihrem Kuchenstand dabei. Mit dem Verkaufserlös wird die Kasse aufgefüllt, um auch in Zukunft wieder Geld für sozial benachteiligte Menschen und Notfälle zur Verfügung zu haben. Ein engagiertes Team um die Vorsitzenden Irene Kraus und Barbara Ess hatte Kuchen gebacken und gesammelt. Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer und Spender.

Thema der letzten Sitzung am 5. August im Hotel Filser war die Taxiversorgung in Oberstdorf. Dieses Thema werden die Frauen in den kommenden Wochen vertiefen. Das nächste Treffen der CSU-Frauen-Union findet am 7. Oktober um 19 Uhr im Hotel Filser in Oberstdorf statt. Gäste sind herzlich willkommen.



Von links: Elisabeth Andreas-Arnold, Barbara Ess, Irene Kraus und Marga Schreiber.



NOTRUF

Feuerwehr und Rettungsdienst Tel. 112

Polizei-Notruf Tel. 110

Gehörlosennotruf Fax 0831/96096682

Krankentransport Tel. 0831/19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. 116117

Zahnärztlicher Notdienst www.zahnarzt-notdienst.de

Bitte beachten Sie: Seit dem 1. Juli 2015 sind Notrufe für Rettungsdienst und Feuerwehr nur noch über die europaweite Notrufnummer 112 möglich.

APOTHEKEN-NOTDIENST

Informationen unter:

<http://www.oberstdorf.de/urlaub/service>

ÖFFNUNGSZEITEN WERTSTOFFHOF

Montag – Donnerstag 15 – 17 Uhr

Freitag 14 – 17 Uhr

Samstag 9 – 12 Uhr

Kontakt: Wertstoffhof, Am Klingenbühl 2, Oberstdorf,
Tel. 08322/2327

HILFSORGANISATIONEN

Krankenhaus Tel. 08322/7030

MVZ Tel. 08322/703103

Bayer. Rotes Kreuz Tel. 08322/940680

– Hausnotruf und Essen auf Rädern Tel. 0800/9060777

Bergwacht Tel. 08322/2255

Freiwilliger Hilfsdienst Tel. 08322/606587

Schaut hin! Verein für Kinder-
und Opferhilfe Tel. 08322/606309

Christophorusdienst Hospiz Tel. 08322/2226

Caritasverband für die Diözese
Augsburg e.V.

Migrationsberatung Oberallgäu Tel. 0831/10934

Klassisch homöopathischer
Bereitschaftsdienst an Wochen-
enden und Feiertagen Tel. 0175/8233551

Rollende Tierarztpraxis

Dr. Barbara Asböck-Mayr Tel. 0172/8310786

Tierarztpraxis Dr. Gessler Tel. 08322/7747

ÖFFNUNGSZEITEN DER GRÜNGUTANNAHME 2015

bis 2. Oktober Montag, Mittwoch und Freitag
13.30 bis 16.30 Uhr
Samstag 9.00 bis 11.30 Uhr

5. Okt. bis 14. November Montag, Mittwoch, Freitag und
Samstag 9 bis 11.30 Uhr
Montag bis Freitag
13.30 bis 16.30 Uhr

18. Nov. bis 23. Dezember Mittwoch 13.30 bis 16.30 Uhr
Samstag 9.00 bis 11.30 Uhr

24. Dez. bis 6. Januar 2016 geschlossen

Kontakt: Kompostieranlage, Rubinger Str. 31, Oberstdorf,
Tel. 08322/911-168

Den Öffnungszeiten-Kalender finden Sie auch unter
<http://www.gemeindewerke-oberstdorf.de/kdo/> und
[http://www.markt-oberstdorf.de/einrichtungen/](http://www.markt-oberstdorf.de/einrichtungen/kompostieranlage/)
kompostieranlage/

EIN BILDERBUCH IM DIALEKT



Im vergangenen Herbst regte der Verschönerungsverein Oberstdorf ein Projekt in allen Oberstdorfer Kindergärten an, um Dialekt und Brauchtum zu fördern. Als sich Elliane Besler, Leiterin des Kindergartens St. Barbara in Tiefenbach, auf die Suche nach geeigneten

„Liedle, Gedichtle und G'schichtle“ begab, fand sie kein einziges Dialekt-Bilderbuch für Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren. „Da reifte die Idee heran, selbst eine Geschichte niederzuschreiben und zu illustrieren“, schildert die Autorin Elliane

Besler ihre Motivation. So entstand das Buch „Dr. Molle Max“, der in einer Winternacht im Stall eines Berghofes in einem Oberstdorfer Tal zur Welt kommt. Mit dem Heranwachsen entdeckt er die Welt und darf sogar zur Sömmierung auf die Alpe. Was er dort alles erlebt und wie ihm der Viehscheid gefällt, beschreibt das neue Bilderbuch in Reim und Dialekt.

Bei zwei Präsentationen, in Eva's Naturstadel in Rubi und im Oberstdorfer Heimatmuseum, stellte Elliane Besler das Bilderbuch der Öffentlichkeit vor.

Wer neugierig geworden ist auf die Geschichte vom „Molle Max“, kann am Samstag beim Wochenmarkt (Hofsennerlei Besler) einen Blick ins Bilderbuch werfen und es dort für 25 Euro erwerben.

FAMILIENKALENDER

Geburten

- 19.06.2015 Mattli Magdalena Brutscher – Eltern: Lisa Maria Brutscher, geb. Berktold, und Lukas Brutscher, Rubinger Straße 1a, Oberstdorf
- 04.07.2015 Isabell Loth – Eltern: Alexandra Patricia Loth, geb. Juretzki, und Ralf Loth, Höllwiesenweg 1, Oberstdorf
- 15.07.2015 Alexandra Ivaylova Guncheva – Eltern: Galina Stoyanova Stoyanova und Ivaylo Gunchev Gunchev, Am Faltenbach 22, Oberstdorf
- 17.07.2015 Leni Tauscher – Eltern: Sabrina Fink und Hermann Albert Josef Tauscher, Wasachstr. 1, Oberstdorf
- 17.07.2015 Maria Feješ – Eltern: Diana Feješ, geb. Schäfer, und Rudolf Feješ, Trettachstraße 19, Oberstdorf

Eheschließungen

- 13.06.2015 Barbara Hildegard Rang, geb. Wolf, Rettenberger Straße 27, Oberstdorf und Günther Ottl, Rudbeckiastraße 12, München

- 17.07.2015 Christine Elfriede Winkler und Hans Theodor Binder, Söllengasse 8, Oberstdorf
- 05.08.2015 Claudia Rendenbach, Paradiesweg 26, Oberstaufen und Ulli Werner Claus, Oststraße 6, Oberstdorf
- 14.08.2015 Dagmar Christina Hackenberg und Josef Albert Dornach, Wasachstraße 4, Oberstdorf

Sterbefälle

- 09.07.2015 Josef Berktold, Blumengasse 1, Oberstdorf
- 21.07.2015 Kreszentia Baumann, geb. Friedle, Holzstraße 17, Oberstdorf
- 24.07.2015 Johanna Maria Hartmann, geb. Schmidt, Walserstraße 36, Oberstdorf
- 25.07.2015 Maria Magdalena Haag, Rettenberger Straße 25, Oberstdorf
- 30.07.2015 Regina Theresia Zobel, geb. Speiser, Gaisalpe 3, Oberstdorf
- 07.08.2015 Milan Antonin Babiček, Fellhornstraße 5, Oberstdorf



SOMMERZEIT – GRILLZEIT

Grillunfälle sind die einzigen Unfälle, die zu 100 Prozent vermieden werden können, sind sich Fachleute einig. Jährlich ereignen sich tausende Grillunfälle mit rund 400 Personen mit schweren Verbrennungen. Verantwortlich dafür ist der Einsatz von Brandbeschleunigern wie Benzin oder Spiritus. Werden Brandbeschleuniger ins Feuer gegossen, entsteht explosionsartig eine Feuerwand, die im Umkreis von mehreren Metern auf Personen prallen kann. Dabei entstehen hohe Temperaturen, die bis zu 50 Prozent der Körperoberfläche betreffen können. Kinder sind besonders gefährdet. Schwere Verbrennungen im Gesicht sind die Folge, die eine monatelange schmerzhafteste Behandlung und eine lebenslange Vernarbung zur Folge haben können. Auch durch unsachgemäßes Aufstellen des Grills werden Unfälle verursacht. Sinnvoll ist es, einen Eimer Wasser und evt. eine Decke bereitzuhalten, besonders dann, wenn in freier Natur gegrillt wird. Ist doch ein Unfall passiert, ist schnelle Hilfe entscheidend. Brandverletzungen gehören zu den schmerzhaftesten Verletzungen die wir kennen.

Unterschieden wird in drei Verbrennungsgrade:

Grad 1 – Hautrötung, z.B. Sonnenbrand (kühlende Gels verwenden)

Grad 2 – Hautrötung mit Blasenbildung

Grad 3 – Verbrennung bis ins tiefere Gewebe

Als Faustregel gilt, die Handinnenfläche entspricht etwa einem Prozent der Körperoberfläche.

Was ist zu tun:

Brennende Personen sofort mit einer Decke oder durch Wälzen am Boden ablöschen.

Verbrennungen maximal 10 Minuten mit lauwarmem Wasser kühlen, sonst droht Unterkühlung.

Eingebrannte Kleidungsstücke niemals entfernen und keine Hausmittel auftragen.

Die verletzte Stelle möglichst steril und locker abdecken.

Brandwunden im Gesicht mit einem feuchten Tuch kühlen.

Bei schweren Fällen Notruf 112 wählen, bei leichteren Fällen Hausarzt oder Krankenhaus aufsuchen, den Patienten psychisch betreuen.



SITZUNGEN DES MARKTGEMEINDERATES UND SEINER AUSSCHÜSSE

Dienstag, 22.09.2015

- 19.30 Uhr Bau-, Planungs-, Umwelt- und Liegenschaftsausschuss
Altes Rathaus, Sitzungssaal

Donnerstag, 24.09.2015

- 19.30 Uhr Marktgemeinderat
Altes Rathaus, Sitzungssaal

Dienstag, 29.09.2015

- 19.30 Uhr Marktgemeinderat, Haushaltsberatungen
Oberstdorf Haus, Raum Oytal

Aktuelle Informationen und Änderungen des Termins oder Sitzungsortes finden Sie auch im Internet unter www.markt-oberstdorf.de/themen/ratsinformationssystem.html.



IMPRESSUM

Herausgeber:
Markt Oberstdorf
Prinzregenten-Platz 1
87561 Oberstdorf
Tel. 08322/700-700
www.oberstdorf.de

Redaktion:
Miriam Frietsch
Wolfgang Ländle
Christine Uebelhör
Elke Wiartalla

Druck und Verlag, verantwortlich für den Anzeigenteil:
EBERL MEDIEN GmbH & Co. KG
Peter Fuchs
Kirchplatz 6, 87509 Immenstadt

Konzept und Gestaltung:
MS&P Creative
Consultants GmbH
www.ms-p.biz

Fotobeiträge dieser Ausgabe:
Markt Oberstdorf, privat,
Manfred Pudell, Cilia Schramm,
Michael Gruber, Musikkapelle
Oberstdorf

Titelfoto:
Philip-Karl Dünßer

Erscheinungsweise:
monatlich

Der nächste OBERSTDORFER
erscheint am Freitag,
2. Oktober 2015.
Beiträge bitte per E-Mail an
redaktion@markt-oberstdorf.de.

Der OBERSTDORFER wird
kostenlos an alle Haushalte
in Oberstdorf verteilt.

www.kuechenecke-jk.de

Ihr Küchenspezialist
im Oberallgäu




Das Wirtshaus
Reichenbach 8 · Oberstdorf

Öffnungszeiten
im September:

Fr. – Di. 11.30 Uhr bis 14 Uhr
und 17 Uhr bis 21 Uhr
Mi. + Do. ist Ruhetag.

Telefon 08326/7923
www.daswirtshaus-allgaeu.de

**DER TEELADEN
IN BAD HINDELANG
MIT ÜBER 180 SORTEN TEE!
tee&frottieri**

Marktstraße 11 · 87541 Bad Hindelang · Telefon 08324-933972

• Große Auswahl auf 3 Etagen •

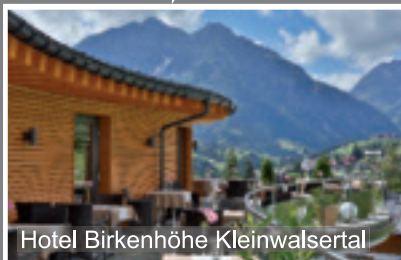
MW Möbelhaus Wasle KG
Schreinerei & Meisterbetrieb

Walserstraße 32 – 34
87561 Oberstdorf
www.wasle.de

Telefon 083 22/46 32
Telefax 083 22/21 45
moebelhaus@wasle.de




IHR VORHABEN, WIR SETZEN ES UM



**Architekten
BAUINGENIEURE
STÄDTEPLANER
ENERGIEBERATER
BRANDSCHUTZPLANER**

Creaplan Metzler GmbH
Immenstädter Str. 29
87544 Blaichach
fon: 0 83 21/ 78 09 36 - 0

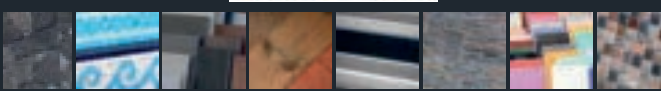
www.creaplan-metzler.com info@creaplan-metzler.com

www.demmel-fliesen.de · info@demmel-fliesen.de

VIELSEITIG · IDEENREICH · KREATIV



DEM M
IHR FLIESEN-SPEZIALIST



WIR BRINGEN FLIESEN IN IHR LEBEN!

Klammstraße 19 · 87561 Oberstdorf/Tiefenbach · Tel: 08322-3664

Schmuckstück:
elegante 2-Raum-Wohnung
ca. 50 m², mit S/W-Terr., hochwertige
Inneneinr., in Oberstaufen, mit Garage,
von privat zu verkaufen, 186.000 €.
Zuschriften bitte unter Nummer 82297
an das Allgäuer Anzeigblatt,
Kirchplatz 6, 87509 Immenstadt.

**Redaktionsschluss
ist am Freitag,
11.9.2015**

**Anzeigenschluss
ist am Donnerstag,
24.9.2015, 12 Uhr**



lumen BESTATTUNGEN
HARALD WÖLFLE

WIR KÜMMERN UNS UM
Erd-, Feuer-, See- & Naturbestattungen,
Vorsorgeverträge, alle Formalitäten
& Behördengänge.

VERLASSEN SIE SICH AUF UNS.

87527 SONTHOFEN 87541 BAD HINDELANG info@bestattungen-woelfle.de
Grüntenstraße 17 Zillenbachstraße 3 www.bestattungen-woelfle.de
Telefon 083 21.855 69 Telefon 083 24.95 33 95



IM FESTZELT

SA 19.09. | 19.00 Uhr
ANSTICH!

Anstich durch den 2. Bürgermeister
Fritz Sehrwind, Festrede von
Prinzregent Luitpold alias Franz Bisle,
Musikkapelle Oberstdorf

SO 20.09. | 11.00 Uhr
FRÜHSCHOPPEN

Mit dem Lippar-Trio

ab 15.00 Uhr

Historische Trachtengruppe
& Schuhplattlergruppe Oberstdorf

ab 19.00 Uhr

Engelpolzer Dorfmusikanten

FR 25.09. | 19.00 Uhr
HOLZ-BLECH-CHAOTEN

Böhmisch, mährisch, dieg'e

SA 26.09. | 19.00 Uhr
TRIO SBS

Krainer Schwung

SO 27.09. | 11.00 Uhr
FRÜHSCHOPPEN

Trio SBS

Krainer Schwung

FR 02.10. | 19.00 Uhr
ENGELPOLZER
DORFMUSIKANTEN

SA 03.10. | 19.00 Uhr
UIFACH SO

Das Oberkrainer-Sextett

SO 04.10. | 11.00 Uhr
MUSIKALISCHER
AUSKLANG

*FÜR SPEIS & TRANK
IST BESTENS GESORGT*



DAS
JAGDHAUS
KÖNIGLICH-BAYRISCH

OKTOBER FEST

OKTOBERFEST
IM JAGDHAUS

**19.09. –
04.10.2015**

**EINTRITT
FREI**

Noch Fragen?
+49 (0)8322 / 98738-0

DAS FREIBERG

DAS MAXIMILIANS

DAS JAGDHAUS

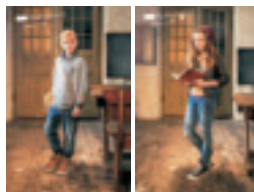
Das Jagdhaus • D-87561 Oberstdorf • Ludwigstraße 13 • Tel: + 49 (0) 83 22 / 98 73 8-0 • das-jagdhaus.de



Schulanfang wir haben die Mode für Jungs und Mädels bis Größe 176



Jeans in 3 Weiten
schmal - normal - weit



lässig
IMMENSTADT

Telefon 08323/9696002 • Alleestrasse

Max Hiesinger
Der Oberstdorfer Metzger!
Metzgerei · Imbissstube

Jeden Freitag von
9.30 bis 11.30 Uhr
**KESSELFrische
WEISSWÜRSTE!**

1 Paar Weißwürste mit Breze,
Senf und kleinem Getränk nur **4,50 €**



ÜBER **100** JAHRE

87527 Sonthofen
Sonnenstraße 16
Telefon 0 83 21 - 67 61 20
bernhard.ohg@allianz.de

Filialen
Blaichach
Oberstdorf

Allianz Bernhard

seit 1910 Generalvertretung der Allianz-Versicherung

Wir, eine der größten und renommiertesten
Generalvertretungen in Bayern, suchen eine/n

**Mitarbeiter/in
für den Außendienst**

mit abgeschlossener kaufmännischer Ausbildung
und KFZ-Führerschein.

Genauere Informationen:
www.allianz-bernhard.de



DORR-BIOMASSEHOF
www.dorr-biomassehof.de

Das Pelletswerk in Asch bei Landsberg:

- Wir liefern Pellets vom Werk direkt zu Ihnen nach Hause.
- So erhalten Sie bruch- und staubarme Pellets.
- Sie erhalten 5% Rabatt als Miteigentümer des Pelletswerks.
- Machen Sie bequem Ihre Preisanfrage unter
www.dorr-biomassehof.de/anfrageformular.

Oder rufen Sie an: **0831-540 273-0**

Malermeister
Manfred Klatt

Malerarbeiten und Bodenbelagsarbeiten

Rechbergstraße 7 · 87561 Oberstdorf
Tel.: 08322 / 959 18 89 · malerbetrieb.klatt@t-online.de

premio
Autoservice

REIFEN FENEBERG

**Sie lieben Ihr Auto?
- wir auch!**

Unsere Auto Service Leistungen:

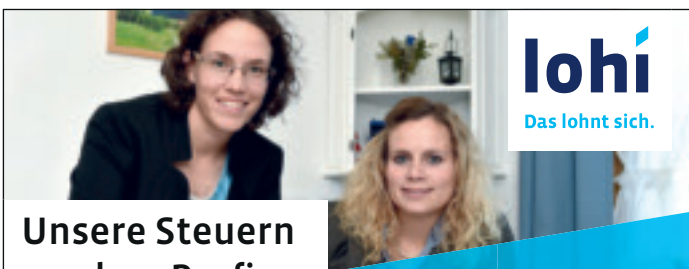
- kostenloser 21 Punkte Sicherheits-Check
- Inspektion nach Herstellervorgabe
- Haupt- und Abgasuntersuchung
- Ölwechsel
- Bremsen-Service
- Auspuff
- Achsvermessung
- Klima-Service
- Glasservice
- u.v.m.



*Durchführung durch eine externe amtlich anerkannte Prüforganisation.
Manche Leistungen nicht in allen Betrieben möglich.

Premio Reifen + Autoservice Feneberg
Albert-Schweitzer-Str. 6 • 87527 Sonthofen
Tel. 08321 - 23 11 • Email: mk@feneberg-premio.de

www.feneberg-premio.de



lohi
Das lohnt sich.

**Unsere Steuern
machen Profis.**

Einfach Steuern sparen.

Wir zeigen Arbeitnehmern, Rentnern und
Pensionären - im Rahmen einer Mitgliedschaft - begrenzt nach § 4 Nr. 11 StBerg -
alle Möglichkeiten auf, Steuervorteile zu
nutzen.

Lohnsteuerhilfe Bayern e. V.
Stephanie Berkold
Beratungsstellenleiterin
Hessenwinkel 2
87561 Oberstdorf / OT Rubi
Tel. 08322 3616
www.lohi.de/oberstdorf

AOK
Die Gesundheitskasse.



Krankenkasse weg?
**Dann geht doch ...
... zur AOK Bayern!**

Während andere schließen, bleiben wir vor Ort
und sind persönlich für Sie da!

Allein im Oberallgäu mit vier Geschäftsstellen –
auf Wunsch auch bei Ihnen zu Hause!

Gesundheit in besten Händen

www.aok.de/bayern

